



Thermopatch

an Avery Dennison Company

BENUTZERHANDBUCH

NL-35 v.3



ACHTUNG!

Diese Bedienungsanleitung muss allen Personen, die an der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur dieses Produktes beteiligt sind, zur Verfügung gestellt werden.



Urheberrechte

© 2024 Thermopatch BV, Almere, Niederlande.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Thermopatch BV, The Netherlands, auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Einleitung

Die Produkte von Thermopatch wurden mit besonderem Augenmerk auf Ihre Benutzerfreundlichkeit entwickelt.

Sollten Sie nach Erhalt dieses Produkts einen Fehler oder Schaden feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Thermopatch-Händler vor Ort.

Dieses Benutzerhandbuch wurde nach NEN 5509 und in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt.

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich nicht nur an alle Benutzer des Geräts, sondern auch an diejenigen, die den NL-35 v.3 installieren und warten. Ziel ist es, Sie mit der Bedienung vertraut zu machen und sichere Arbeitsanweisungen und Richtlinien für die Wartung zu geben.

ACHTUNG!

Um den NL-35 v.3 sicher und optimal nutzen zu können, ist es wichtig, dass Sie den Inhalt dieses Benutzerhandbuchs zur Kenntnis nehmen und verstehen.



Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte.....	2
Einleitung.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
1. Allgemeine Beschreibung.....	4
1.1 Lieferumfang.....	4
1.2 Gewährleistungs- und Produkthaftungsbedingungen.....	4
2. Vorgesehene Verwendung.....	4
3. Montage und Inbetriebnahme.....	5
3.1 Montage und Inbetriebnahme.....	5
4. Bedienungsanleitung.....	6
4.1 Bedienung des NL-35 v.3.....	6
4.2 Verwendung des Bedienfelds.....	6
4.2.1 Patchzeit und Temperatureinstellungen.....	6
a Patchzeit.....	7
b Temperatureinstellung.....	7
c Voreinstellungen.....	7
d Einstellungen.....	8
Liste der Alarme/Vorfälle.....	10
4.2.7 Fehlermeldungen.....	11
4.3 Automatisches Schwenken ein- oder ausschalten.....	11
5. Übersicht über Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen.....	12
5.1 Sicherheit.....	12
6. Technische Spezifikationen.....	14
6.1 Spezifikationen des NL-35 v.3.....	14
7. Transport und Lagerung.....	15
7.1 Transport.....	15
7.2 Lagerung.....	15
8. Wartung.....	16
9. Technische Anhänge.....	18
9.1 Ersatzteile.....	18
Fehlerbehebung.....	19
9.2 Elektrischer Schaltplan.....	20
9.3 Pneumatikschema.....	21
10. Ende der Nutzungsdauer.....	22
11. Konformitätserklärung.....	22
12. Haftungsausschluss.....	23



1. Allgemeine Beschreibung

Der pneumatische NL-35 v.3 ist eine praktische, universelle Patchmaschine. Textiletiketten, Embleme, Reparatur-Patches, Transfers, kurz alle Thermopatch-Materialien zum Markieren und Reparieren werden einfach und dauerhaft auf Textilgewebe gepresst.

1.1 Lieferumfang

Die NL-35 v.3 Maschinen werden auf einer Palette geliefert, die mit einer Holzkiste abgedeckt ist. In der Lieferung Ihrer NL-35 v.3 Maschine finden Sie Folgendes:

- NL-35 v.3 Patchmaschine
- Netzkabel
- Luftschlauch 6 mm

1.2 Gewährleistungs- und Produkthaftungsbedingungen

Thermopatch verweist auf seine Garantie- und Produkthaftungsbedingungen, die in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt sind. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten.

2. Vorgesehene Verwendung

Die NL-35 v.3 ist eine praktische und universell einsetzbare Patchmaschine.

Die Maschine wurde für das Aufbringen von Transfers, Emblemen und anderen Thermopatch-Produkten entwickelt.

▲ WARNUNG!

Jede andere Verwendung als die oben beschriebene kann gefährlich sein und Schäden verursachen und gilt daher als „unsachgemäßer Gebrauch“, die Thermopatch BV von jeglicher Haftung ausschließt.





3. Montage und Inbetriebnahme

3.1 Montage und Inbetriebnahme

1. Auspacken:

- Entfernen Sie die Holzkiste.
- Verwenden Sie einen 10 mm Schraubenschlüssel, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen die Maschine mit der Palette verschraubt ist.
- Heben Sie die Maschine mit der montierten Zange auf den Arbeitstisch.
- Platzieren Sie den Fußverlängerer wie auf dem Foto unten gezeigt.

ACHTUNG!

Montieren Sie den Fußverlängerer, BEVOR Sie die Transportschrauben lösen.

2. Elektrische Installation (1)

Nehmen Sie den NL-35 v.3 aus der Verpackung und stellen Sie die Maschine auf einen stabilen Arbeitstisch in der Nähe einer geerdeten Steckdose. Der NL-35 v.3 wird mit dem mitgelieferten Netzkabel an die Stromversorgung (230 V Wechselstrom) angeschlossen. Der NL-35 v.3 ist geerdet und mit zwei Sicherungen Typ T 16 A ausgestattet.

3. Pneumatische Installation (2)

Um problemlos mit dem NL-35 v.3 arbeiten zu können, ist es sehr wichtig, dass Sie mit sauberer und trockener Luft arbeiten, die bei mindestens 3 bar bis maximal 8 bar angeboten wird. Der mitgelieferte Wasserabscheider / Druckregler ist nur ein zusätzlicher Schutz für die Maschine. Der Benutzer muss sicherstellen, dass der Luftdruck 8 bar nicht überschreitet. Schließen Sie einen Luftschlauch mit einem Durchmesser von 6 mm an das vor Ort bereitgestellte Luftdrucksystem und an den Wasserabscheider / Druckregler des NL-35 v.3 an.





4. Bedienungsanleitung

4.1 Bedienung des NL-35 v.3

Das Gerät durch Betätigung des auf seiner Rückseite befindlichen Hauptschalters einschalten.

Die Temperatur einstellen (siehe 4.2.1.b).

Die Patchzeit einstellen (siehe 4.2.1 a).

Den Druck einstellen (je nach Transfertyp).

Das Bekleidungsstück auf der Unterplatte platzieren.

Die Transferfolie auflegen.

Sobald die Heizplatte die gewünschte Temperatur erreicht hat, die Heizplatte durch Senken des Griffs schließen.

Wenn das Gerät geschlossen ist, beginnt die Zeitschaltuhr zu laufen.

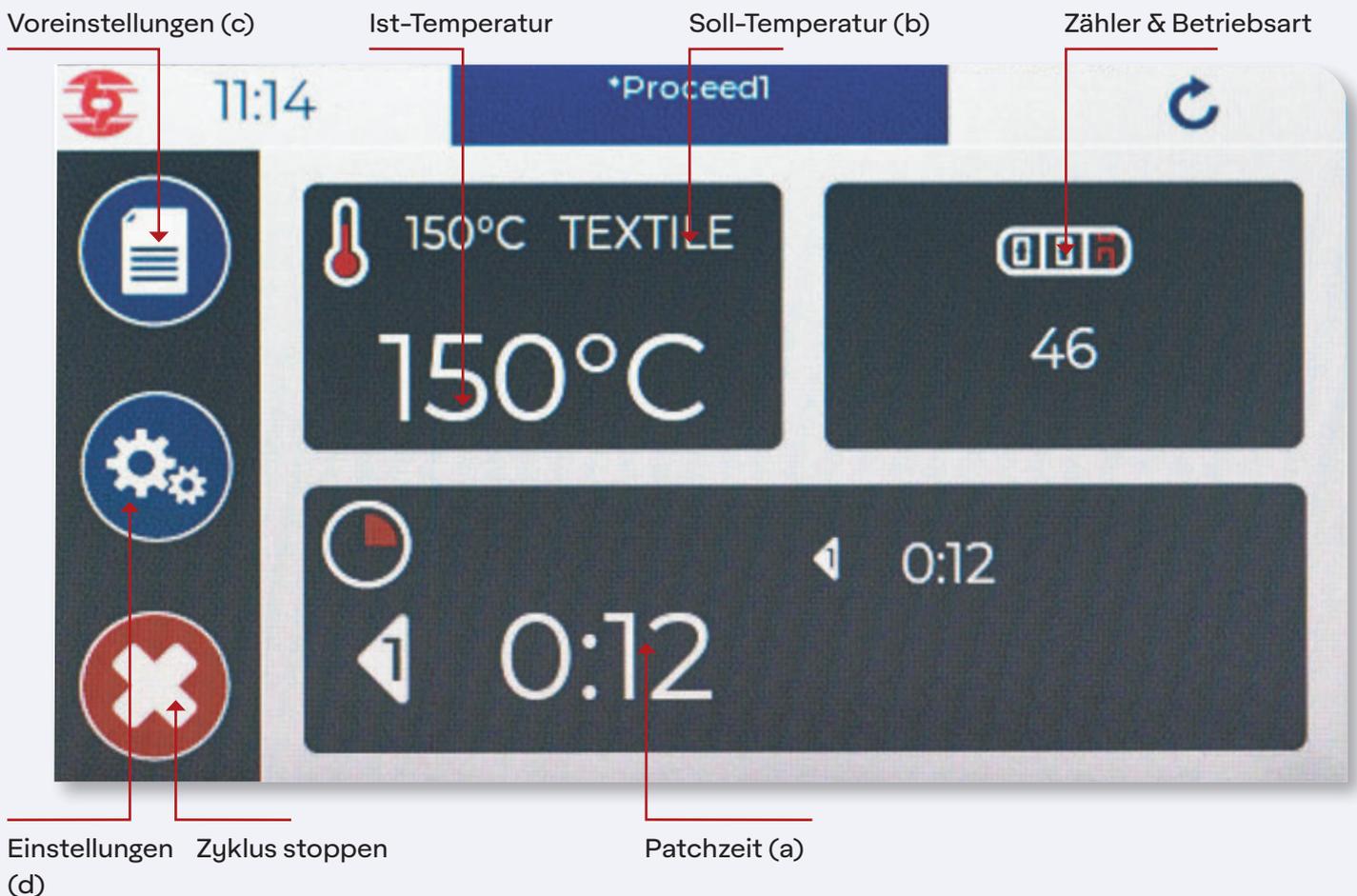
Nach Ablauf der Zeit öffnet sich die Presse automatisch.

Soll der Zyklus unterbrochen werden, auf die Stopptaste auf dem Bedienfeld drücken: Die Presse öffnet sich dann automatisch innerhalb von 2 Sekunden (siehe 4.2.1).

4.2 Verwendung des Bedienfelds

Die Einstellungen für Zeit und Temperatur werden auf dem LCD-Display angezeigt.

4.2.1 Patchzeit und Temperatureinstellungen



a) Patchzeit

Drücken Sie hier, um die Patchzeit des Geräts einzustellen.
Mit den Links- und Rechtspfeiltasten können Sie diesen Wert ändern.

Sie können diese Einstellung auch ändern, indem Sie auf die Zeitanzeige drücken und die gewünschte Zeit über das Touchpad eingeben (es müssen 4 Zeichen eingegeben werden).

Nachdem Sie die gewünschte Zeit eingegeben haben, drücken Sie die Bestätigungstaste in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.

b) Temperatureinstellung

Drücken Sie das Temperaturmenü (b). Sie können die gewünschte Temperatur auf die gleiche Weise wie die Patchzeit auswählen, indem Sie die Pfeiltasten links und rechts neben der Temperaturanzeige verwenden. Sie können auch auf den angezeigten Wert klicken und manuell eine Temperatur auswählen. Wenn Sie eine Temperatur unter 100°C eingeben, geben Sie zuerst eine „0“ ein (z. B. 090°C). Sie können den blauen Cursor auch mit dem Finger nach links und rechts schieben, um die Temperatur zu senken bzw. zu erhöhen, und sie dann mit den Pfeilen einstellen. Wählen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten (Textile, Rigid oder DTG).



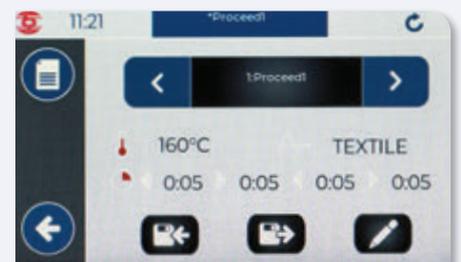
c) Voreinstellungen

Durch Drücken des Symbols (c) „Voreinstellungen“ wird das nebenstehende Menü angezeigt. Verwenden Sie die Links- und Rechtspfeile, um eines der 10 vorkonfigurierten Programme auszuwählen. Um eine Voreinstellung zu verwenden (zu laden), drücken Sie auf das Diskettensymbol mit dem Pfeil, der nach rechts zeigt. Nach der Auswahl, drücken Sie den Pfeil in der linken unteren Ecke, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Um eine Voreinstellung zu erstellen oder zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeit und die Temperatur auf dem Hauptbildschirm einstellen und dann einen Speicherplatz (1 bis 10) auf dem Voreinstellungsbildschirm (d) auswählen. Um eine Voreinstellung umzubenennen, drücken Sie auf das Stiftsymbol.

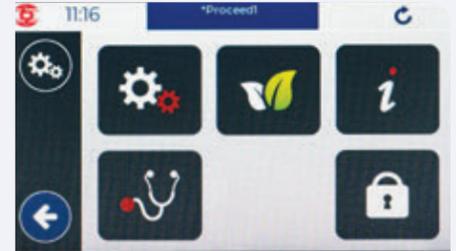
Geben Sie Ihrer Voreinstellung einen Namen und drücken Sie zur Bestätigung auf den Pfeil in der rechten unteren Ecke. Drücken Sie zum Abschluss auf das Diskettensymbol mit dem Pfeil nach links, um Ihre Auswahl/Einstellung zu speichern.

Ein Sternchen (*) am Anfang des Namens der aktuellen Voreinstellung in der Anzeigeleiste bedeutet, dass die aktuellen Einstellungen nicht mit den ursprünglichen Einstellungen für diese Voreinstellung übereinstimmen und dass die aktuellen Einstellungen noch nicht für diese Voreinstellung gespeichert wurden.

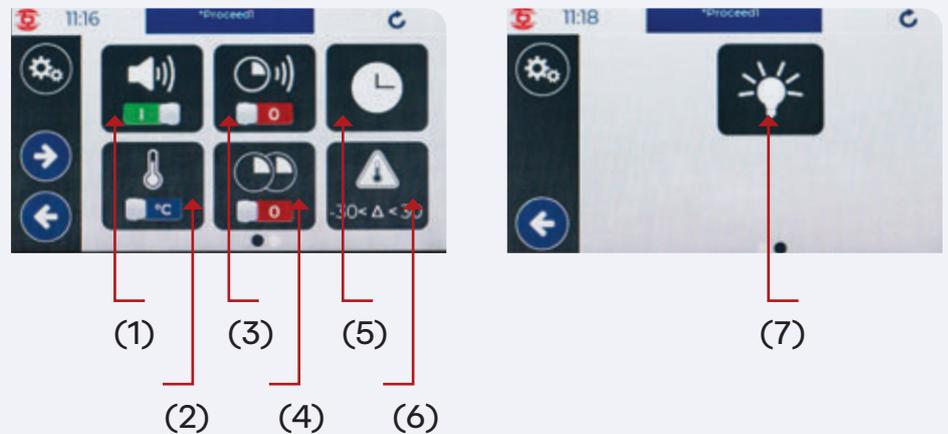


d) Einstellungen

Drücken Sie das Symbol (d) im Hauptmenü, um zu den Einstellungen des Geräts zu gelangen.
Es sind 6 Optionen verfügbar.



Mit der Zahnradtaste können Sie die technischen Aspekte der Maschine ändern.



1	Schalten Sie den Ton ein oder aus. Im Falle einer Störung werden weiterhin Warntöne erzeugt.
2	Wählen Sie zwischen Celsius und Fahrenheit.
3	Schalten Sie das 2-Sekunden-Benachrichtigungssignal für das Ende des Zyklus ein oder aus.
4	Wählen Sie 1 (OFF), 2 oder 4 verschiedene Timer.
5	Einstellung der integrierten Uhr (Datum und Uhrzeit).
6	Einstellung des Betriebstemperaturbereichs.
7	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.



Das grüne Blattsymbol dient zur Einstellung des Energiesparmodus. Der Bediener kann zwei Energiesparmodi verwenden:

- **Ruhemodus**

- Startzeit des Ruhemodus
- Zeitpunkt des Neustarts der Heizung

- **Standby**

- Standby Temperatur (40°C (104°F) bis 140°C (284°F))
- Ruhezustand vor dem Standby-Modus

Die Anzeige schaltet nur in den Energiesparmodus, wenn sie sich auf dem Startbildschirm befindet. Wenn der Benutzer das Gerät auf einem anderen Bildschirm belässt, wird davon ausgegangen, dass der Bildschirm gerade geändert wird. Um laufende Energiesparmodi zu beenden, berühren Sie einfach den Bildschirm oder starten einen Zyklus.



Das „i“ oben rechts liefert wichtige Informationen über die Softwareversion.



Die Diagnosetaste zeigt den Gerätestatus an, mit deren Hilfe Sie feststellen können, ob es derzeit Störungen gibt.



Das Vorhängeschloss-Symbol ist nur für einen zugelassenen Servicetechniker zugänglich.

List of alarms/events:

<p>Alarm 01: Sensor PT100</p>		<p>Signalverlust vom Sensor (Sensor oder Kabel). Die Heizungsregelung wird sofort deaktiviert.</p>
<p>Alarm 02: Überhitzung Temperatur über 220° C</p>		<p>Temperatur über 230°. Die Heizungsregelung wird sofort deaktiviert.</p>
<p>Alarm 06: Der obere Sensor des Druckzylinders wird nicht erreicht</p>		<p>Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)</p>
<p>Alarm 07: Der untere Sensor des Druckzylinders wird nicht erreicht</p>		<p>Signal nach 5 Sekunden nicht erkannt. Folge von Sensorausfall, fehlender Druckluftversorgung, Verriegelung (mechanisch, etc.)</p>
<p>Alarm 10: Kommunikationsfehler</p>		<p>Die Kommunikation zwischen Schaltplatte und Bildschirmplatte ist gestört. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.</p>
<p>Alarm 13: Temperatursollwert nicht erreicht</p>		<p>Blockiert die erste Aufforderung zum Zyklusstart. Erlaubt den Zyklusstart bei der zweiten Aufforderung zu starten (erzwungener Start, obwohl der Sollwert nicht erreicht wurde).</p>

Drücken Sie roten/orangefarbenen Bereich, um den Fehler zu beheben.

4.2.7 Fehlermeldungen

Meldung auf dem Display	Ursache	Effekt
Er1	Temperatursensor defekt	Heizungsrelais schaltet ab
Err	Fehler im Umgebungstemperatursensor der Elektronik	Heizungsrelais schaltet ab
Col	Display-Verbindungsalarm	Relais schaltet ab

Jedes Warnsignal wird von einem akustischen Signal begleitet, das durch Drücken einer Taste ausgeschaltet werden kann.

4.3 Automatisches Schwenken ein- oder ausschalten

Das automatische Schwenken des Presskopfes kann mit einer Taste ausgeschaltet werden. Diese ist standardmäßig eingeschaltet, sodass der Presskopf nach Beendigung des Zyklus automatisch schwenkt. Die Taste zum Aktivieren oder Deaktivieren befindet sich unter der runden Kappe an der Oberseite der Presse. Wenn sich die Maschine automatisch öffnet, drücken Sie die Taste, um sie auszuschalten. Wenn sich die Maschine nicht automatisch schwenkt und sich öffnet, drücken Sie die Taste, um sie einzuschalten.

*Taste innen zum
(De-)Aktivieren
der automatischen
Schwenkbewegung
des Kopfes*



5. Übersicht über Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

5.1 Sicherheit

Die NL-35 v.3 ist mit allen vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen ausgestattet, die nach der europäischen Richtlinie für Maschinensicherheit gelten.

Der Not-Aus-Schalter

Wie in den Maschinenrichtlinien vorgeschrieben, ist die Maschine mit einem Not-Aus-Schalter ausgestattet. Im Notfall bitte drücken!

Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn wieder zu entriegeln, und die Maschine wird automatisch zurückgesetzt.





⚡ ACHTUNG!

Warnsymbole:

Zur zusätzlichen Sicherheit wurden folgende Symbole an der Maschine angebracht:



Elektrische Spannung! Heiße Oberfläche!

⚡ ACHTUNG!

Machen Sie sich mit dem Inhalt dieses Benutzerhandbuchs vertraut, bevor Sie mit dem NL-35 v.3 arbeiten. Dies gewährleistet eine optimale und sichere Nutzung der Maschine.

⚡ ACHTUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus (ziehen Sie den Netzstecker), wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen oder die Maschine reinigen.

⚡ ACHTUNG!

Drücken Sie im Notfall den Not-Aus-Schalter!

⚡ ACHTUNG!

Achten Sie darauf, dass um das Gerät herum ausreichend Platz vorhanden ist. Kabel und Anschlüsse dürfen nicht eingeklemmt werden. Obwohl die Wärmeabgabe der Presse gering ist, sollte genügend Platz um Abkühlen vorhanden sein.

⚡ ACHTUNG!

Vermeiden Sie den Kontakt mit der Presse und dem Heizelement.

⚡ ACHTUNG!

Ziehen Sie die Stoffe straff um die Unterplatte und achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie die Maschine bedienen.



6. Technische Spezifikationen

6.1 Spezifikationen des NL-35 v.3

Energieverbrauch beim Aufheizen 2	500 Watt / 230 Volt 50/60 Hz
Anschlussspannung	230 Volt
Temperaturbereich	0-220 °C
Bereich Patchzeit	0-59 Min. 59 Sek.
Höhe (offen)	621 mm
Breite	572 mm
Tiefe (mit Anschlüssen)	847 mm
Nettogewicht	71 kg
Abmessungen des Gummipolsters	400 x 500 mm
Sicherungen 2 x	T 16A 250 V
A-bewerteter Schalldruck	<70 dB (A)
Druckluftverbrauch bei 4 bar	3,19l/Zyklus
Druckluftverbrauch bei 6 bar	4,78l/Zyklus
Druckluftverbrauch bei 8 bar	6,37l/Zyklus
Vordruck	> 3 bar - <8 bar
Maximale Presskraft	628 DaN bei 8 bar





7. Transport und Lagerung

7.1 Transport

Wenn das Gerät transportiert werden muss, empfiehlt Thermopatch die Verwendung der Originalverpackung.

7.2 Lagerung

Wenn Gerät gelagert werden muss, empfiehlt Thermopatch die Verwendung der Originalverpackung. Die Maschine sollte nicht auf dem Boden stehen, sondern möglichst auf einer Palette in trockener Umgebung gelagert werden.



8. Wartung

Vergewissern Sie sich, dass der Betriebszyklus der Maschine beendet ist, bevor Sie mit den Arbeiten an der Maschine beginnen. Je nach den auszuführenden Arbeiten kann die Strom- oder Luftzufuhr unterbrochen werden. Der Luftzylinder und andere Teile der Maschine sind praktisch wartungsfrei. Voraussetzung ist jedoch, dass saubere und trockene Luft für die Patchmaschine verwendet wird. Der eingesetzte Wasserabscheider / Druckregler bietet zusätzliche Sicherheit. Lassen Sie Ihre Maschine von technisch qualifiziertem Personal warten. Feuchtigkeit und verschmutzte Luft stören die dauerhafte Schmierung des Luftzylinders.

ACHTUNG!

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, BEVOR Sie mit der Wartung oder Reparatur beginnen.

Teflونغewebe:

Das Teflونغewebe, das das Element schützt, muss regelmäßig gereinigt werden, um ein Festkleben von Etiketten und Patches oder die Übertragung von Schmutz auf die Kleidungsstücke zu vermeiden. Reinigen Sie das Teflونغewebe mit einem trockenen, sauberen Tuch, während die Maschine noch warm ist. Wiederholen Sie diesen Vorgang regelmäßig und so oft wie nötig. Ein beschädigtes oder verschmutztes Teflونغewebe sollte ersetzt werden. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten.

Gummipolster:

Reinigen Sie die noch warme Gummipolsterplatte mit einem sauberen, fusselfreien Tuch. Reinigen Sie es so oft wie nötig. Beschädigte oder verschmutzte Gummipolsterplatten müssen ersetzt werden. Diese erhalten Sie bei Ihrem Thermopatch-Lieferanten.

Ersetzen der Gummipolster:

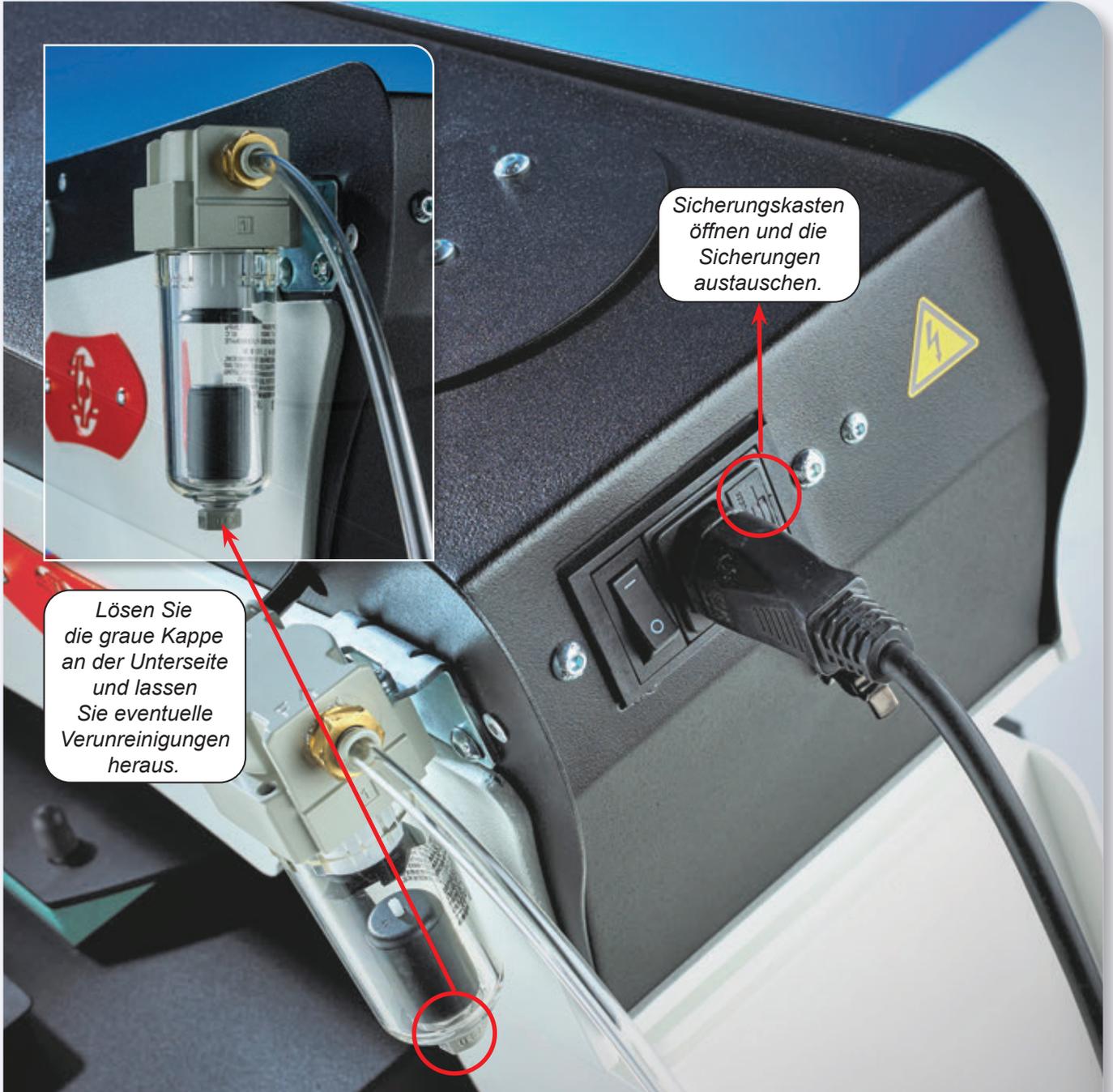
- Schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie es abkühlen.
- Stellen Sie sicher, dass sowohl die untere Metallplatte als auch die Gummipolster sauber und fettfrei sind.
- Tragen Sie den Silikonkleber SPA-0892330 (mit einem Leimkamm) auf die Metallplatte auf und platzieren Sie die Gummipolsterplatte umgehend und ohne Luftblasen.
- Lassen Sie den Kleber über Nacht bei Raumtemperatur unter leichtem Druck trocknen, ohne ihn zu erhitzen.

Luftfilter:

Der Luftfilter bzw. der Wasserabscheider/Druckregler muss täglich kontrolliert und ggf. durch Öffnen der Kappe an der Unterseite des Filters entleert werden.

Ersetzen der Sicherungen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist! Ersetzen Sie die T16 A-Sicherungen an der Rückseite der Maschine. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und das Gerät ist wieder betriebsbereit.



Sicherungskasten
öffnen und die
Sicherungen
austauschen.

Lösen Sie
die graue Kappe
an der Unterseite
und lassen
Sie eventuelle
Verunreinigungen
heraus.



9. Technische Anhänge

9.1 Ersatzteile

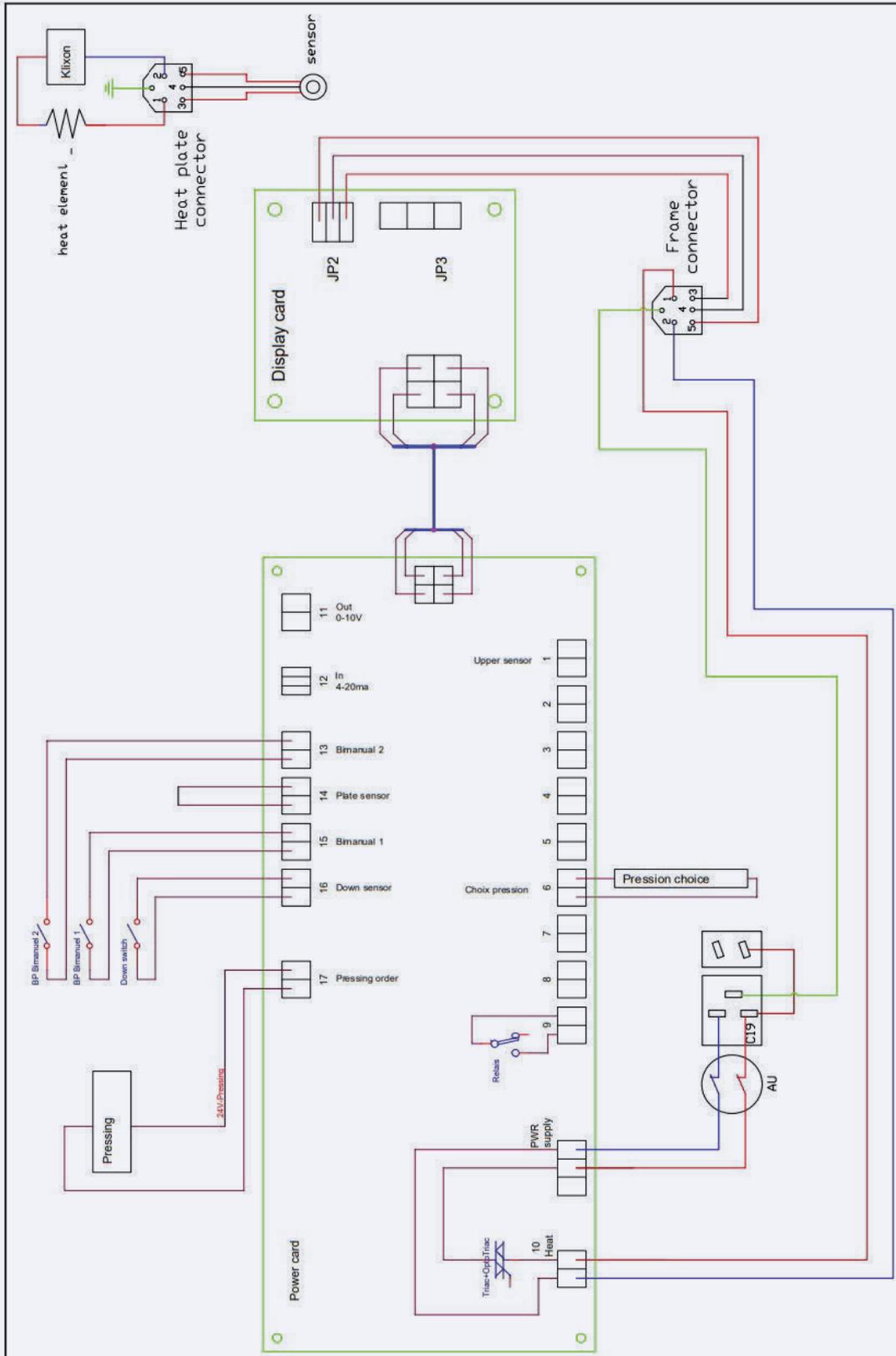
Referenz	Beschreibung	Menge
ELEKTRISCHE TEILE		
SPA3X-028	HAUPTELEKTRONIK	1
SPA27-005	MICA HEIZELEMENT 400x500 2500 W	1
SPA3X-029	TEMPERATURSENSOR	1
SPA3X-003	SICHERUNG 5 x 20 mm T 16 A 250 V	2
PNEUMATISCHE TEILE		
SPA3X-204	ZYLINDER Ø100 C50	1
SPA3X-205	LUFTFILTER	1
SPA3X-206	MAGNETSTEUERVENTIL 5/2 G1/8 12V	1
TEFLON und SILIKONGUMMI		
SPA3X-100-7	SCHAUM 9.53 mm 400 x 500	1
SPA3X-006/E	TEFLONGEWEBE	1



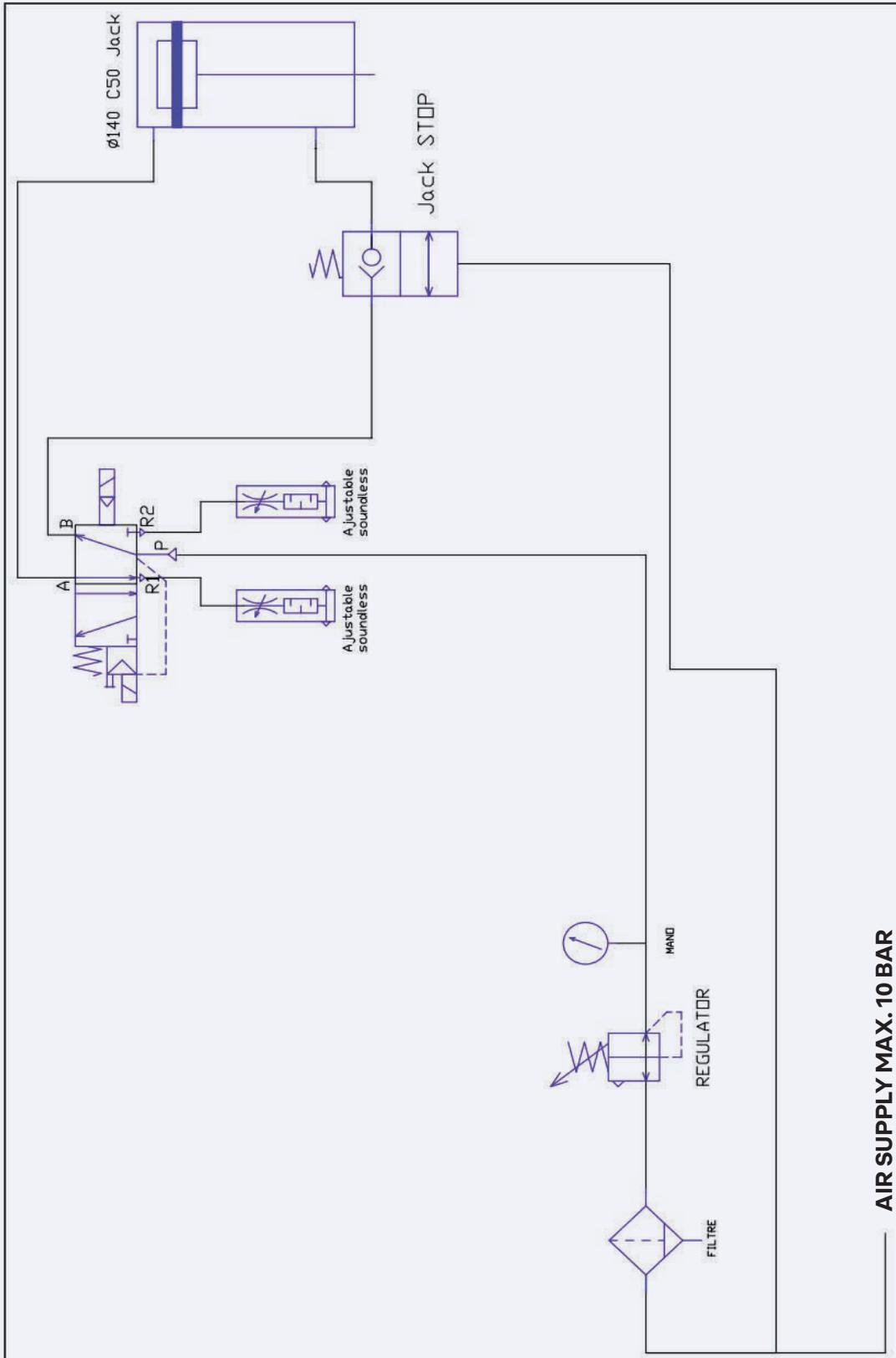
Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Der Netzstecker ist nicht angeschlossen. Der Schalter wurde nicht auf „on“ gestellt. Die Hauptsicherung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie den Anschluss an das Stromnetz und ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist. Drücken Sie den Hauptschalter auf „on“. Die Sicherung befindet sich im Sicherungsgehäuse neben dem Netzkabelanschluss.
Die Heizplatte heizt nicht.	Defektes Heizelement. Problem mit der Hauptschalttafel. Temperatur zu niedrig eingestellt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und den Zustand der Kabel. Entfernen Sie das Heizelement. Überprüfen Sie die angezeigten Meldungen und sehen Sie im Abschnitt Fehlermeldungen, Seite 9, nach.
Das Heizelement ist überhitzt.	Problem mit dem Sensor der Schalttafel.	Überprüfen Sie die Meldungen auf dem LCD-Bildschirm, Seite 9. Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
Der Presskopf lässt sich nicht absenken.	Die Tasten funktionieren nicht. Undichter Zylinder. Zu niedriger Druck in der Luftzufuhr.	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Prüfen Sie die Dichtungen und alle Anschlüsse, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten. Prüfen Sie die Ventilkupplungen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten für den Austausch. Prüfen Sie, ob die zugeführte Luft über 3 bar hat.
Der Presskopf fährt nicht nach oben.	Defektes Magnetsteuerventil. Undichter Zylinder.	Überprüfen Sie die Ventilkupplungen, wenden Sie sich für den Austausch an Ihren Lieferanten. Prüfen Sie die Dichtungen und alle Anschlüsse, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
Der Presskopf bleibt nach dem Pressen unten.	Der Timer zählt nicht rückwärts.	Siehe oben

9.2 Elektrischer Schaltplan



9.3 Pneumatikschema



10. Ende der Nutzungsdauer

Entscheiden Sie sich für eine verantwortungsvolle Entsorgung des Geräts, wenn es das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Elektrische Maschinen, Zubehör und Verpackungen sollten so weit wie möglich auf umweltverträgliche Weise recycelt werden.

- Demontieren Sie die Maschinenteile: Stahlteile / pneumatische Komponenten / elektrische Komponenten
- Diese können separat entsorgt und dem Wiederverwertungsprozess zugeführt werden.



ACHTUNG!

Entsorgen Sie das Produkt immer nach den aktuellen und örtlich geltenden Richtlinien für Gesundheit und Sicherheit und den Entsorgungsvorschriften.

11. Konformitätserklärung

Wir,
Thermopatch BV
Draaibrugweg 14
1332 Almere
Niederlande



erklären auf eigene Verantwortung, dass die Patchmaschine:
Thermopatch NL-35 v.3 pneumatische Patchmaschine
auf die sich diese Erklärung bezieht, in Übereinstimmung mit den Bedingungen der folgenden
Richtlinie(n) ist:

2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Niederlande, Almere, 01-01-2021



Stephen Huyton
Business & Financial Director Thermopatch EMEA



12. Haftungsausschluss

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind vertraulich, urheberrechtlich geschützt und nur zur Information des vorgesehenen Empfängers bestimmt und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Thermopatch BV nicht verwendet, veröffentlicht oder verbreitet werden.

Die in diesen Dokumenten zum Ausdruck gebrachten Meinungen werden in guter Absicht geäußert, und obwohl diese Dokumente mit größter Sorgfalt erstellt wurden, gibt Thermopatch BV keine Garantien gleich welcher Art in Bezug auf diese Dokumente, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen, Sachverhalte und/oder Meinungen.

Thermopatch BV, ihre Tochtergesellschaften, die Direktoren, Mitarbeiter und Vertreter können nicht für die Anwendung und Auslegung der Meinungen und Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, haftbar gemacht werden.

Für jegliche Gewährleistung verweist Thermopatch BV auf seine allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wir können bestätigen, dass die von uns gelieferten Maschinen in der Standardkonfiguration CE-konform sind.

Die Verwendung von Gummipolstern, die nicht dem im Lieferumfang enthaltenen Standardformat entsprechen, kann dazu führen, dass die CE-Erklärung ungültig wird.

Thermopatch übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer möglichen Nichtkonformität resultieren können.

Die Wahl einer anderen Konfiguration als der Standardkonfiguration erfolgt auf Eigenverantwortung des Kunden.

Thermopatch BV

Draaibrugweg 14

1332 AD Almere

Niederlande

T +31 36 549 11 11

sales@thermopatch.nl

www.thermopatch.com



Thermopatch
an Avery Dennison Company